

ORCHESTER RECREATION | STEFANIENSAAL GRAZ

Unterschiedliche Exponate

Mei-Ann Chen führte durch „Bilder einer Ausstellung“.

Sie sind immer wieder ein Erlebnis. Die „Bilder einer Ausstellung“, jener Klavierzyklus des russischen Komponisten Modest Musorgski, der in der Orchesterfassung



Dirigentin Mei-Ann Chen STYRIARTE/MILATOVIC

von Maurice Ravel zu einem Weiterfolg wurde. Schon mitten in der Pandemie unter Ausschluss der Öffentlichkeit in der Helmut-List-Halle aufgeführt und aufgezeichnet, war das Werk am Montag nun auch wieder für das Konzertpublikum im Stefaniensaal zu erleben.

Chefdirigentin Mei-Ann Chen gelang es mit dem Orchester Recreation vor allem die ruhigeren und verspielteren Teile der Suite in einen fein ornamentierten Klangmantel zu hüllen. Im ohnehin grandios

angelegten Schlussbild ging Chens Temperament mit ihr und dem Orchester durch und die Musik deutlich über die Bombastgrenze hinaus.

Ebenfalls im Programm waren zwei ganz unterschiedliche Werke, die sich ebenfalls deskriptiv mit Kunstwerken auseinandersetzen: das exotisch-vertrackte Stück „Teen Murti“ der US-Komponistin mit indischen Wurzeln, Reena Esmail, sowie Ottorino Respighis vergleichsweise betagt anmutende Beschreibung dreier Botticelli-Gemälde in den Uffizien, „Trittico Botticelliano“.

Andreas Stangl

Weihnachtskonzert von Recreation Barock. 4. und 5. 12., Minoritensaal Graz. styriarte.com